

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Einfluss von transdermalem Testosteron auf Gedächtnisschwäche und koronare Plaques

AMB 2017, 51, 44

Ältere Männer mit relativem Hypogonadismus – Einfluss von transdermalem Testosteron auf Gedächtnisschwäche und koronare Plaques

Fazit: Wie auch in der ersten Mitteilung zu den TTRials (1) waren günstige Effekte einer einjährigen Testosteron-Therapie bei älteren Männern auf *Gedächtnisschwäche* nicht nachweisbar. Hinsichtlich des *koronaren Plaque-Volumens* waren die Ergebnisse sogar besorgniserregend. Von einer Testosteron-Therapie bei Männern mit den beschriebenen Einschlusskriterien in die TTRials ist abzuraten. Wie bereits früher bemerkt (1), sollten jedoch ältere Männer mit eindeutigem primärem oder sekundärem Hypogonadismus nach Abklärung der Ursachen mit Testosteron behandelt werden (echte Substitutionstherapie). Wir stimmen mit dem Verfasser eines Editorials im JAMA (7) überein, dass die enorme Zunahme von Testosteron-Verschreibungen in letzter Zeit nicht ohne die Komplizenschaft von Ärztegruppen und einzelnen Ärzten mit Interessenkonflikten sowie unseriösen Kampagnen der Anti-Aging-Bewegung zu erklären ist. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Alle Artikel zum Schlagwort:

Ältere Männer mit relativem Hypogonadismus – Einfluss von transdermalem Testosteron auf Gedächtnisschwäche und koronare Plaques [2017, 51, 44](#)

Testosteron-Therapie bei älteren Männern? [2016, 50, 59](#)

Intermittierende versus kontinuierliche medikamentöse Androgendeprivation bei Prostatakarzinom [2015, 49, 81](#)

Verordnungen und Preise einiger im AMB besprochenen Arzneimittel, basierend auf dem Arzneiverordnungs-Report 2011, Datenbasis des Jahres 2010: GKV-Arzneimittelindex im WIdO. Preisstand 1. Mai 2012. [2012, 46, 40DB02](#)

Direkte, nicht durch Dihydrotestosteron vermittelte Effekte von Testosteron [2012, 46, 37b](#)

Testosterontherapie bei gebrechlichen älteren Männern mit relativ niedrigem Serum-Testosteron: vermehrt kardiovaskuläre Komplikationen [2010, 44, 77](#)

Plazebokontrollierte „Therapie“-Studie mit DHEA und Testosteron bei älteren gesunden Menschen 2007, **41**, 14

Hirsutismus [2006, 40, 25](#)

Behandlung von relativ kleinwüchsigen Knaben und verzögerter Pubertät mit Testosteron und einem

spezifischen Aromatase-Hemmer [2001, 35, 54](#)

Gibt es eine männliche Menopause? Ist Androgen-Substitution im Alter indiziert? 2000, **34**, 52a

Behandlung der erektilen Dysfunktion [1999, 33, 77](#)

Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln [1997, 31, 89](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer